

Weitstadt (LÖR) "90 Prozent meiner Zeit an der Hessenwaldschule waren geprägt von schönen und sehr schönen Momenten", so Schulleiter Markus Bürger bei der Abschiedsfeier in der Schulmensa. Der diplomierte Pädagoge, Lehrer und Direktor wechselt zur Hermann-Newton-Paulsen-Schule auf der Nordseeinsel Pellworm, die er ab dem neuen Schuljahr führen wird.


Gerne erinnert sich Markus Bürger an die Dreamteam-Zeit mit dem damaligen stellvertretenden Schulleiter Kai Darmstädter und Stufenleiterin Miriam Eichler. Auch Petra Donnerstag, Yvonne Lüttke, Claudia Grütz, Uwe Labatzki im Sekretariat, das Hausmeisterteam von Thomas Harnischfeger und Schulleitungsmitglied Stephan Wüst hätten für jedes Problem eine Lösung gefunden und seien stets ein starker Rückhalt gewesen. Stephan Wüst wurde während der Feier zum stellvertretenden Schulleiter ernannt.

Seit Schulamtsdirektor Andreas Luft für die Hessenwaldschule zuständig sei, habe er auch von dieser Seite Unterstützung erfahren, verriet der Markus Bürger. So war es für Andreas Luft auch eine Selbstverständlichkeit, an der Abschiedsfeier teilzunehmen, an die zahlreichen Erfolge zu erinnern und dem scheidenden Schulleiter für sein großes Engagement zu danken.

Inhaltlich hat Markus Bürger in den rund neun Jahren an der Spitze der Hessenwaldschule viel bewegt: Ab dem Halbjahr der sechsten Verbundklassen weiß jeder Lernende nun, auf welchem Niveau er sich bewegt und welchen Abschluss er tendenziell erreichen kann. Das Sprachprofil wurde mit Spanisch und Chinesisch erweitert und vertieft, die Digitalisierung mit elternfinanzierten i-Pads vorangebracht. Durch den Praxistag und die Doppelbesetzung wurde der Hauptschulzweig gestärkt, der Ganzttag eingeführt und ausgebaut. Die Schulsozialarbeit wurde bereichert, seit Sanam Ströbel, Edyta Winkler und Pia Greifenstein ebenfalls für die Schülerinnen und Schüler da sind. Aufgrund der neuen Struktur und der gezielteren Führung waren seit dem Amtsantritt von Markus Bürger und Kai Darmstädter auch weniger und erheblich kürzere Gesamtkonferenzen notwendig, ein Umstand, den das Kollegium dankbar zur Kenntnis nahm.

"Das Schönste hier an der Schule ist die tägliche Arbeit", so Markus Bürger. Er nannte die freundliche Atmosphäre, die aufmunternden und humorvollen Gespräche zwischen Tür und Angel, das Klima der Wertschätzung, die Kultur des Ermöglichens und der Unterstützung. "All das macht Sie und die Schule sehr sympathisch", so Markus Bürger wehmütig.

Wenn da nicht sein Lebenspartner und die ausgeschriebene Schulleiterstelle auf der Nordseeinsel Pellworm gewesen wären, "würde ich nicht hier stehen und diese Worte an Sie richten", so der scheidende Schulleiter. Markus Bürger: "Ich möchte Ihnen für alles Gemeinsame danken, das wir angepackt haben, und wünsche Ihnen alles Gute!"

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Markus Bürger bei der Abschiedsrede in der Schulmensa.

Veröffentlicht am:

